

13.11.19

Titelseite | HappyNews | Gute News

Blochers EMS-Chemie erhält Nationalen Bildungspreis 2019 für vorbildliche Berufsbildung und -Förderung

Zuletzt aktualisiert: 13. November 2019 | Geschrieben von HappyTimes Redaktion



Christoph Blochers EMS-Chemie mit seiner Tochter Magdalena Martullo an der Spitze wurde am Dienstagabend, 12. November 2019, in Biel mit dem vierten Nationalen Bildungspreis ausgezeichnet, weil die EMS mit ihrer vorbildlichen Berufsbildung und deren Förderung im In- und Ausland überzeuge. Das Preisgeld von 20'000 Franken wird in die Entwicklung einer firmeninternen Berufsbildungs-App investiert, die vielleicht "iStift", "BildMeUp" oder "Chr-e-stoff" heissen wird, so mutmassen wir.

Blochers EMS Chemie erhält Nationalen Bildungspreis

Der Nationale Bildungspreis wird gemeinsam von der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ verliehen. Beide Institutionen haben sich der Förderung des dualen Bildungswegs verschrieben. Da es momentan schwierig sei, alle Lehrstellen zu besetzen, sei es umso wichtiger, die Berufslehre der Bevölkerung «schmackhaft» zu machen, sagte Christian Fiechter, Präsident der Hans Huber Stiftung. An der diesjährigen Preisverleihung habe man die Holzbranche in den Fokus gerückt.

«Mentorin der Berufsbildung»

Magdalena Martullo-Blocher, 50-jährig und seit 15 Jahren Chefin und Hauptaktionärin der Ems-Chemie, nahm den vierten Nationalen Bildungspreis stellvertretend für ihr Aus- und Weiterbildungsteam aus den Händen von Christian Wasserfallen entgegen. Der FDP-Nationalrat ist Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ und bezeichnete Martullo-Blocher in seiner Laudatio als «einsige Mentorin der Berufsbildung und Glücksfall», weil sie sich als Unternehmerin ganz praktisch und als SVP-Nationalrätin auch in der Politik für das duale Bildungssystem stark mache. Wie Ems-Chemie im Kanton Graubünden schon Kinder sensibilisiere, sei vorbildlich. Das Wissenschaftszentrum EMSORAMA trage ebenfalls zur Breitenwirkung bei.

Magdalena Martullo-Blocher betonte in ihren Dankesworten, wie wichtig es ist, den Berufsnachwuchs zu fördern. Sie werde das Preisgeld in eine EMS-App für Lernende und Berufsbildner investieren: Damit soll die Kommunikation verbessert, die Betreuung und Versorgung der Lernenden mit Lern- und Übungsmaterialien optimiert und die Administration vereinfacht werden.

Quelle: EMS Chemie

Bild: © EMS Chemie - Legende v.l.n.r.: Markus Büchi (Leiter Personal), Orlando Jörg (Berufsbildner Elektroinstallateure), Matthias Boller (Lernender Anlagenführer), Magdalena Martullo-Blocher, Franziska Maier (Lernende Automatikerin), Thomas Engi (Berufsbildner Anlagen- und Apparatebauer), Conrad Gericke (Strategische Personalentwicklung)